

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname:

**Meinl Silikon N****1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**

Meinl Silikon N ist eine fungizid ausgerüstete, elastische, neutralvernetzende Dichtungsmasse.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Identifizierte Verwendungen: Herstellung von Abdichtungen, Verbindungen und Verklebungen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine bekannt.**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Wilhelm Meinl GesmbH, Gewerbepark Inn 21

A-4632 Pichl b. Wels

Tel.: 07249-48646 Fax-DW 20

fuge@meinl.co.at

www.meinlschaum.at

**1.4 Notrufnummer:**

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

Deutschland: Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

**1.4 Notrufnummer:**

Emergency informations:		+39 0461 601656
Poison center	Osp. Niguarda Ca' Granda	+39 02 6610 1029
Poison center	CAV "Osp. Pediatrico Bambino Gesù" Dip. Emergenza e Accettazione DEA	+39 06 68593726
Poison center	Az. Osp. Univ. Foggia	+39 800183459
Poison center	Az. Osp. "A. Cardarelli"	+39 081-5453333
Poison center	CAV Policlinico "Umberto I"	+39 06-49978000
Poison center	CAV Policlinico "A. Gemelli"	+39 06-3054343
Poison center	Az. Osp. "Careggi" U.O. Tossicologia Medica	+39 055-7947819
Poison center	CAV Centro Nazionale di Informazione Tossicologica	+39 0382-24444
Poison center	Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXII	+39 800883300
Poison center	Azienda Ospedaliera Integrata Verona	+39 800011858

**1.5****ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.****Umweltgefahren:**

Chronische aquatische Toxizität      Kategorie 3      H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente:****Gefahrenpiktogramme:** Kein Symbol

- Signalwort:** Kein Signalwort.
- Gefahrenhinweise:** H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise:**
- Prävention:** P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Entsorgung:** P501: Inhalt/ Behälter einer zugelassenen Entsorgungsanlage gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen zuführen.

**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett:**

EUH208: Enthält (Trimethoxyvinylsilan, 3-Aminopropyltriethoxysilan). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**

- Physikalische Gefahren:** Der Kontakt mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit führt zur allmählichen Reaktion. In Gegenwart von Wasser oder feuchter Luft hydrolysiert das Produkt und bildet gefährliche Stoffe. Die Hydrolysegeschwindigkeit und folglich die Relevanz für das Gefahrenprofil des Produkts hängt stark von den Verwendungsbedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit,...) ab.
- Gesundheitsgefahren:**
- Einatmen:** Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen.
- Augenkontakt:** Keine Angaben über besondere Symptome.
- Hautkontakt:** Kein Sensibilisator für die Haut. Weitere Informationen sind in Abschnitt 11 des SDB zu finden.
- Verschlucken:** Keine Angaben über besondere Symptome.
- Sonstige gesundheitliche Auswirkungen:** Keine Angaben über weitere Informationen.
- Umweltgefahren:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff/diese Mischung enthält Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
- Endokrine Disruption - Gesundheit:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
- Endokrine Disruption - Umwelt:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
- Sonstige Gefahren:** Keine Angaben über weitere Informationen.

**Stoff(e), der bzw. die unter den Gebrauchsbedingungen gebildet wurde(n):**

Chemische Bezeichnung	Konzentration*	CAS-Nr.	EG-Nr.	Klassifizierung
Ethanol	<0,35%	64-17-5	200-578-6	Flam. Liq. 2 H225; Eye Dam. 2 H319;

Methanol	<2,5%	67-56-1	200-659-6	Flam. Liq. 2 H225; STOT SE 1 H370; Acute Tox. 3 H331; Acute Tox. 3 H311; Acute Tox. 3 H301;
----------	-------	---------	-----------	---

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische:

##### Allgemeine Information:

Gemisch aus Polydimethylsiloxanen, Siliciumdioxid und Vernetzern.

##### Gefährliche Komponente(n):

Chemische Bezeichnung	Konzentration*	Art	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Hydrocarbons, C15-C20, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics	1 - <10%	Komponente	1335203-17-2	934-956-3	01-2119827000-58-XXXX	#
Trimethoxyvinylsilan	1 - <5%	Komponente	2768-02-7	220-449-8	01-2119513215-52-XXXX	
3-Aminopropyltriethoxysilan	0,1 - <1%	Komponente	919-30-2	213-048-4	01-2119480479-24-XXXX	
Methanol; Methylalkohol	0,1 - <1%	Komponente	67-56-1	200-659-6	01-2119433307-44-XXXX	#
Decamethylcyclopentasiloxan	0,1 - <1%	Verunreinigung	541-02-6	208-764-9	Nicht relevant.	## vPvB
2-n-Butylbenzo[d]isothiazol-3-on	0,01 - <0,1%	Komponente	4299-07-4	420-590-7	01-0000016721-74-XXXX	#
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	0,01 - <0,079%	Verunreinigung	556-67-2	209-136-7	Nicht relevant.	## PBT, vPvB

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

# Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

## Dieser Stoff ist als SVHC aufgelistet.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

ED: Hormonaktiver Stoff

##### Klassifizierung:

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung	Spezifische Konzentrationsgrenze: / ATE / M-Faktor:	Hinweise
Hydrocarbons, C15-C20, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics	Asp. Tox. 1 H304;		
Trimethoxyvinylsilan	Flam. Liq. 3 H226; Acute Tox. 4 H332; Skin Sens. 1B H317;		
3-Aminopropyltriethoxysilan	Acute Tox. 4 H302; Skin Corr. 1B H314; Skin Sens. 1 H317;		
Methanol; Methylalkohol	Flam. Liq. 2 H225; STOT SE 1 H370; Acute Tox. 3 H331; Acute Tox. 3 H311; Acute Tox. 3 H301;	STOT SE 2 ; H371: 3 - < 10 % STOT SE 1 ; H370: >= 10 %	
Decamethylcyclopentasiloxan	Keine bekannt.		
2-n-Butylbenzo[d]isothiazol-3-on	Eye Dam. 1 H318; Skin Corr. 1B H314; Skin Sens. 1 H317; Aquatic Acute 1 H400; Aquatic Chronic 1 H410;	Aquatische Toxizität (akut): 10 Aquatische Toxizität (chronisch): 10	

Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	Flam. Liq. 3 H226; Repr. 2 H361f; Aquatic Chronic 1 H410;	Aquatische Toxizität (chronisch): 10	
--------------------------------------	--	--------------------------------------	--

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Information:

An die frische Luft bringen, ruhigstellen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

##### Einatmen:

Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen.

Bei Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

##### Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Die Haut mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

##### Augenkontakt:

Bei Augenkontakt mindestens 15 Minuten lang gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

##### Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten! Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

##### Persönlicher Schutz für Ersthelfer:

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung (chemikalienbeständige Handschuhe, Spritzschutz) tragen. Siehe Abschnitt 5 und 8 bezüglich Informationen zu Notfallmaßnahmen und Schutzausrüstung

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Alle wichtigen Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 11 (Toxikologische Informationen) dieses SDB beschrieben.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

##### Hinweise für den Arzt:

Keine besonderen Empfehlungen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorlegen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

##### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver oder CO<sub>2</sub>.

##### Ungeeignete Löschmittel:

Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Das Produkt brennt unter Brandbedingungen. Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide, Siliziumoxide und andere giftige Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

#### **Hinweise zur Brandbekämpfung:**

Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. Unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. An einen sicheren Ort überführen und den Notdienst kontaktieren. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser separat auffangen. Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer einleiten.

#### **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren:

Nicht benötigte oder nicht mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattete Personen sollten aus dem Bereich evakuiert werden. Vorsicht: Kontaminierte Oberflächen können rutschig sein. Hinweise zum sicheren Umgang und Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung beachten. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Stäuben. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Die Abteilung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt über das Verschütten informieren.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Umwelt freisetzen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Bei Austritt größerer Mengen die weitere Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Zuständige Behörden informieren, falls das Material in die Umwelt freigesetzt wird.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Zugang zum kontaminierten Bereich nur für befugte Personen. Ausgetretenes Material mit Sand oder einem anderen inerten flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Mit einer Schaufel aufnehmen und zur Verwertung oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Bei großen Verschüttungen einen Damm oder eine andere geeignete Eindämmung vorsehen, um die Ausbreitung des Materials zu verhindern. Wenn das eingedämmte Material abgepumpt werden kann, das aufgefangene Material in einem geeigneten Behälter lagern. Verschüttetes Produkt niemals zur Wiederverwendung in den Originalbehälter zurückgeben. Behälter mit eingesammeltem ausgetretenem Material ordnungsgemäß mit den Inhaltsstoffen und Gefahrensymbolen bezeichnen. Behälter muss fest verschlossen gehalten werden. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit einem geeigneten Lösemittel (siehe: § 9). Bereich mit viel Wasser spülen. Sicherstellen, dass Abfallstoffe und kontaminierte Materialien aufgesammelt und so schnell wie möglich aus Arbeitsbereichen entfernt und in Behälter mit geeigneter Beschriftung gefüllt werden. Rückstände gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Bitte beachten Sie die in den anderen Abschnitten aufgeführten wichtigen Informationen. Insbesondere Informationen zur Begrenzung der Exposition/zum Personenschutz und zur Entsorgung sind in den Abschnitten 8 und 13 zu finden.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

**Vorsichtsmaßnahmen:**

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben und den Kontakt mit Haut und Augen. Für ausreichende Lüftung und geeigneten örtlichen Abzug sorgen, um zu gewährleisten, dass die festgelegten arbeitsplatzbedingten Grenzwerte nicht überschritten werden. Bei unzureichender Lüftung geeigneten Atemschutz bereitstellen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Augenwaschstation und Sicherheitsdusche vorsehen und sicherstellen, dass ihr Standort gut sichtbar gekennzeichnet ist. Die Produktmengen im Arbeitsbereich auf die für die jeweilige Arbeit erforderlichen Mengen beschränken. In Übereinstimmung mit den guten industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Vor Kontamination schützen. Nicht mischen mit nicht kompatible Materialien. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität". Darauf achten, Verschüttungen und Abfälle zu vermeiden und die Freisetzung in die Umwelt zu minimieren. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

**Hygienemaßnahmen:**

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften aufbewahren. Ableitung in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. Für undurchlässigen Boden sorgen. An einem trockenen Ort lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Über dem Gefrierpunkt der Chemikalie lagern. Gegen mechanische Beschädigung/Reibung schützen. Fern von unverträglichen Materialien lagern. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität".

**An unseren Standorten häufig verwendete Verpackungen:**

Stahlfässer mit Epoxidharz beschichtet

**Lagerklasse:** Es liegen keine Daten vor.

**Storage Class:** No data available.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Keine besonderen Empfehlungen. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt dieses Produkts.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

**Grenzwerte Berufsbedingter Exposition:**

*Hydrocarbons, C15-C20, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics*

Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle	Datum	Bemerkungen
PEAK CAT	- -	DFG MAK	2017	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. alveolengängiger Anteil.

**Methanol; Methylalkohol**

Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle	Datum	Bemerkungen
TWA	200 ppm 260 mg/m3	EU ELV	12 2009	Indikativ
SKIN_DES	- -	TRGS 900	12 2007	Hautresorptiv
SKIN_DES	- -	DFG MAK	2007	Hautresorptiv
PEAK CAT	- -	DFG MAK	2007	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
STEL CL	- -	TRGS 900	12 2007	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
SKIN_DES	- -	EU ELV	02 2017	Hautresorptiv
AGW	100 ppm 130 mg/m3	TRGS 900	03 2020	Falls die AGW- und BGW-Werte

					eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).
MAK	100 ppm	130 mg/m <sup>3</sup>	DFG MAK	2018	

#### **Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]**

Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle	Datum	Bemerkungen
TWA	10 ppm	120 mg/m <sup>3</sup>	WEEL		

#### **Biologische Grenzwerte:**

##### **Methanol; Methylalkohol**

Expositionsgrenzwerte	Art	Quelle	Datum
15 mg/l (Urin)	Methanol (Die Probenahmezeit ist am Ende der Exposition oder am Ende der Schicht.)	DE BGW	03 2020

#### **Weitere Expositionsgrenzwerte unter den Gebrauchsbedingungen:**

##### **Ethanol**

Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle	Datum	Bemerkungen
PEAK CAT	-	-	DFG MAK	2007	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
STEL CL	-	-	TRGS 900	12 2007	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
MAK	200 ppm	380 mg/m <sup>3</sup>	DFG MAK	2017	
AGW	200 ppm	380 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900	06 2018	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).

##### **Methanol; Methylalkohol**

Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle	Datum	Bemerkungen
TWA	200 ppm	260 mg/m <sup>3</sup>	EU ELV	12 2009	Indikativ
SKIN_DES	-	-	TRGS 900	12 2007	Hautresorptiv
SKIN_DES	-	-	DFG MAK	2007	Hautresorptiv
PEAK CAT	-	-	DFG MAK	2007	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
STEL CL	-	-	TRGS 900	12 2007	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
SKIN_DES	-	-	EU ELV	02 2017	Hautresorptiv
AGW	100 ppm	130 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900	03 2020	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).
MAK	100 ppm	130 mg/m <sup>3</sup>	DFG MAK	2018	

#### **Überwachungsmethoden:**

Stellen Sie die Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und europäischen Vorschriften, insbesondere den Richtlinien 98/24/EG und 2004/37/EG, sicher.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

#### **Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:**

Luftverreinigung durch technische Begrenzungsmaßnahmen auf das zulässige Expositionsniveau reduzieren. Der Umfang und die Art der Schutzmaßnahmen hängen von den potenziellen Expositionsbedingungen ab. Technische Schutzmaßnahmen sind persönlicher Schutzausrüstung immer vorzuziehen. Mögliche Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung: Prozesskammer, örtliche Absaugung oder andere technische Maßnahmen, um luftgetragene Konzentrationen unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Augendusche und Sicherheitsdusche bereitstellen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:**

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben und den Kontakt mit Haut und Augen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte nach den geltenden Normen ausgewählt, an die Einsatzbedingungen des Produkts angepasst und in Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung verwendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz

**Handschutz:**

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Falls dieses Produkt mit anderen Stoffen vermischt wird, müssen Sie sich an einen Lieferanten von CE-geprüften Schutzhandschuhen wenden, um die geeigneten Handschuhe zu ermitteln.

Länger anhaltender oder wiederholter Kontakt:

Material: Nitril.

Handschuhdicke: 1,25 mm

Richtlinie: EN374-3

Zusätzliche Angaben In den Einrichtungen von Uniflex gebräuchliche Handschuhe.

Kurzer Kontakt:

Material: Nitril / Neopren

Handschuhdicke: 0,198 mm

Richtlinie: EN374-3

Zusätzliche Angaben In den Labors von Uniflex gebräuchliche Handschuhe.

**Haut- und Körperschutz:**

Angemessene Schutzkleidung tragen, um jeden möglichen Hautkontakt auszuschließen. Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke getrennt aufbewahren und vor dem erneuten Tragen waschen. Bei Spritzgefahr eine Schürze oder spezielle Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz:**

Wenn technische Schutzmaßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen halten (wo zutreffend), bzw. auf einen akzeptablen Wert bringen (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgelegt sind), muss ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Verwenden Sie folgende CE-geprüfte luftreinigende Atemschutzmaske: Atemschutzgerät mit kombiniertem Filter Typ ABEK. Tragen Sie einen Atemschutz mit Kombifilter (Staub- und Gasfilter) während der Arbeiten, die zur Bildung von Staub/Aerosolen führen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Siehe Abschnitte 7 und 13 des Sicherheitsdatenblatts.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:****Aussehen:****Aggregatzustand:**

fest

**Form:**

Viskose Paste.

**Farbe:**

Transluzent.

**Geruch:**

Alkohol

**pH-Wert:**

Nicht anwendbar

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Siedepunkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Explosionsgrenze - obere (%):</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Explosionsgrenze - untere (%):</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Dampfdruck:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Dichte:</b>	Ungefähr 1,02 kg/dm <sup>3</sup> (20 °C)
<b>Löslichkeit(en):</b>	
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Praktisch unlöslich
<b>Löslichkeit (andere):</b>	Aceton.: Sehr wenig löslich. Ethanol.: Sehr wenig löslich. Aliphatischen Kohlenwasserstoffen.: Teilweise löslich. Aromatischen Kohlenwasserstoffen.: Teilweise löslich. Chlorierten Lösemitteln.: Teilweise löslich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Viskosität, kinematisch:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Partikeleigenschaften:</b>	
<b>Partikelgröße:</b>	Nicht anwendbar

## 9.2 Sonstige Angaben:

<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Anhand der Angaben für die Komponenten Gilt nicht als brandfördernd. (Bewertung aufgrund von Struktur-Wirkungsbeziehung)
-----------------------------------	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

Vulkanisiert bei Raumtemperatur und beim Kontakt mit der Luftfeuchtigkeit. Der Kontakt mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit führt zur allmählichen Reaktion.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Stabil

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei Verwendung oder Kontakt mit Wasser können gefährliche Substanzen entstehen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft vermeiden. Das Produkt hydrolysiert und kann flüchtige entflammbare und/oder giftige Stoffe freisetzen: Methanol. Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. Amorphe Kieselsäure. Bei Verwendung oder Kontakt mit Wasser können gefährliche Substanzen entstehen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

**Einatmen:** Es liegen keine Daten vor.

**Verschlucken:** Es liegen keine Daten vor.

**Hautkontakt:** Es liegen keine Daten vor.

**Augenkontakt:** Es liegen keine Daten vor.

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

#### Akute Toxizität:

##### **Verschlucken:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

##### **Hautkontakt:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

##### **Einatmen:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*HYDROCARBONS, C15-C20, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, < 0.03% AROMATICS (1335203-17-2):*

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 5 000 mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Oral) ; Methode: OECD 408 ; Subakute Exposition. Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 10,4 mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen) ; Methode: OECD 413 ; Subakute Exposition. Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*TRIMETHOXYVINYL-SILAN (2768-02-7):*

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): < 62,5 mg/kg ; LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 62,5 mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 422 ; Subakute Exposition.

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 0,0605 mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Subakute Exposition.

*3-AMINOPROPYLTRIETHOXYSILAN (919-30-2):*

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 200 mg/kg ; LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 600 mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Oral) ; Methode: OECD 408 ; Subakute Exposition.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 1,3 mg/l ; NOAEC: 0,13 mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Methode: OECD 453

### **Ätz/Reizwirkung auf die Haut:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*3-AMINOPROPYLTRIETHOXYSILAN (919-30-2):*

Ätzend. (Kaninchen ; 1 h) ; Methode: OECD 404

*2-N-BUTYLBENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON (4299-07-4):*

Ätzend

### **Schwere Augenschädigung/-Reizung:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*3-AMINOPROPYLTRIETHOXYSILAN (919-30-2):*

Verursacht schwere Augenschäden. (Kaninchen) ; Methode: OECD 405

*2-N-BUTYLBENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON (4299-07-4):*

Verursacht schwere Augenschäden.

### **Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:**

#### **Kein Sensibilisator für die Haut.**

Sensibilisierung der Haut: Keine Auswirkungen bis zur höchsten getesteten Dosis beobachtet.

(Meerschweinchen) ; Methode: OECD 406 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

### **Keimzellmutagenität:**

#### **In vitro:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*HYDROCARBONS, C15-C20, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, < 0.03% AROMATICS (1335203-17-2):*

Rückmutationstest an Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus-Lymphomzellen ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Chromosomenaberration: Keine klastogene Wirkung. (Eierstockzellen des chinesischen Hamsters ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 473 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*TRIMETHOXYVINYL-SILAN (2768-02-7):*

Rückmutationstest an Bakterien: negativ (Salmonella typhimurium und Escherichia coli ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

Chromosomenaberration: positiv (Lungenzellen des chinesischen Hamsters ; Mit metabolischer Aktivierung) ; Methode: OECD 473

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: negativ (Eierstockzellen des chinesischen Hamsters ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476

*3-AMINOPROPYLTRIETHOXYSILAN (919-30-2):*

Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

Chromosomenaberration: Keine klastogene Wirkung. (Lungenzellen des chinesischen Hamsters ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 473

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Eierstockzellen des chinesischen Hamsters ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium und Escherichia coli ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Lungenzellen des chinesischen Hamsters ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476

In vitro-Zellmikronukleustest bei Säugetieren: negativ (Lungenzellen des chinesischen Hamsters ; Ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476

**In vivo:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

**HYDROCARBONS, C15-C20, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, < 0.03% AROMATICS (1335203-17-2):**

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: negativ (Maus ; Verschlucken) ; Methode: OECD 474 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Chromosomenaberrationstest im Knochenmark von Säugetieren: negativ (Maus ; Intraperitoneal) ; Methode: OECD 475 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Dominant-Letal-Test bei Säugetieren: negativ (Maus ; Einatmen) ; Methode: OECD 483 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

**TRIMETHOXYVINYL SILAN (2768-02-7):**

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus ; Weiblich, Männlich ; Intraperitoneal) ; Methode: OECD 474

**3-AMINOPROPYL TRIETHOXYSILAN (919-30-2):**

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus ; Weiblich, Männlich ; Intraperitoneal) ; Methode: OECD 474

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus ; Sondenernährung) ; Methode: Expertenurteil

**Karzinogenität:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

NOAEC: >= 1,3 mg/l (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Methode: Ähnlich wie OECD 453 ; Chronische Exposition.

**Reproduktionstoxizität:****Fruchtbarkeit:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

**OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Fertilitätsstudie 2 Generationen: NOAEL (parent): 3,64 mg/l ; NOAEL (F1): 3,64 mg/l ; NOAEL (F2):

Kein(e). (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen) ; Methode: Ähnlich wie OECD 416 ; Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit

**Teratogenität:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

**OCTAMETHYLCYCLOTETRAILOXAN; [D4] (556-67-2):**

NOAEL (terato): > 8,492 mg/l ; NOAEL (mater): 3,64 mg/l (Ratte ; Einatmen - Dampf) ; Methode: Ähnlich wie OECD 414 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produktentwicklungsschädlich ist.

NOAEL (terato): > 6,066 mg/l ; NOAEL (mater): 3,64 mg/l (Kaninchen ; Einatmen - Dampf) ; Methode: Ähnlich wie OECD 414 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produktentwicklungsschädlich ist.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

**HYDROCARBONS, C15-C20, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, < 0.03% AROMATICS (1335203-17-2):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**TRIMETHOXYVINYL-SILAN (2768-02-7):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**3-AMINOPROPYL-TRIETHOXY-SILAN (919-30-2):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Schädigt die Organe. Zielorgan(e): Zentralnervensystem (ZNS).

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

**HYDROCARBONS, C15-C20, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, < 0.03% AROMATICS (1335203-17-2):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**TRIMETHOXYVINYL-SILAN (2768-02-7):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**3-AMINOPROPYL-TRIETHOXY-SILAN (919-30-2):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Bei ordnungsgemäßigem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

**HYDROCARBONS, C15-C20, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, < 0.03% AROMATICS (1335203-17-2):**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren:****Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Es liegen keine Daten vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1 Toxizität:

### Akute Toxizität:

#### **Fisch:**

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*2-N-BUTYLBENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON (4299-07-4):*  
LC 50 (Oncorhynchus mykiss; 96 h) : 0,15 mg/l

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*  
LC 50 (Oncorhynchus mykiss; 96 h ; Durchfluss) : > 0,022 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

#### **Wirbellose Wassertiere:**

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*2-N-BUTYLBENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON (4299-07-4):*  
EC50 (Wirbellose Wassertiere; 48 h) : 0,093 mg/l

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*  
EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h ; Durchfluss) : > 0,015 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

#### **Wasserpflanzen:**

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*2-N-BUTYLBENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON (4299-07-4):*  
ErC50 (Scenedesmus subspicatus; 72 h) : 0,45 mg/l  
NOEC (growth rate) (Scenedesmus subspicatus; 72 h) : 0,099 mg/l

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*  
ErC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 96 h) : > 0,022 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.  
ErC10 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 96 h) : >= 0,022 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

#### **Toxizität bei Mikroorganismen: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*  
IC 50 (Aktivschlamm (Adaptation nicht angegeben); 3 h) : > 1 000 mg/l ; Methode: OECD 209

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*  
EC50 (3 h) : > 10 000 mg/l

### Chronische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Fisch:**

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*  
NOEC (Oncorhynchus mykiss; 93 d ; Durchfluss) : >= 0,0044 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

#### **Wirbellose Wassertiere:**

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

NOEC (Wasserfloh (Daphnia magna); 21 d ; Durchfluss) :  $\geq 0,015$  mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

**Biologischer Abbau: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*HYDROCARBONS, C15-C20, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, < 0.03% AROMATICS (1335203-17-2):*

74 % (natürliches Wasser ; 28 d) ; Methode: Nach einer standardisierten methode. ; Leicht biologisch abbaubar Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*TRIMETHOXYVINYL-SILAN (2768-02-7):*

51 % (Aktivschlamm, häuslich (Adaptation nicht angegeben) ; 28 d ; Sauerstoffmangel) ; Methode: OECD 301 F ; Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

*3-AMINOPROPYL-TRIETHOXY-SILAN (919-30-2):*

67 % (Abwasser, häuslich (Adaptation nicht angegeben) ; 28 d ; Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)) ; Methode: Nach einer standardisierten methode. ; Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

95 % (Abwasser, häuslich, nicht adaptiert ; 20 d ; Sauerstoffmangel) ; Leicht biologisch abbaubar

*DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):*

0,14 % (28 d) ; Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

*2-N-BUTYLBENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON (4299-07-4):*

0 % (28 d) ; Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

3,7 % (Belebtschlamm und Abwasser, Boden ; 28 d) ; Methode: OECD 310 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt leicht biologisch abbaubar ist.

**BSB/CSB-Verhältnis:** Es liegen keine Daten vor.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

**Biokonzentrationsfaktor (BCF): Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*HYDROCARBONS, C15-C20, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, < 0.03% AROMATICS (1335203-17-2):*

Nicht anwendbar

*3-AMINOPROPYL-TRIETHOXY-SILAN (919-30-2):*

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,4 (Gewöhnlicher Karpfen) ; Methode: OECD 305

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt ein Bioakkumulationspotential besitzt.

Methode: Expertenurteil

*DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):*

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 16 200 (Pimephales promelas) ; Methode: OECD 305 ; Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

*2-N-BUTYLBENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON (4299-07-4):*

Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt ein Bioakkumulationspotential besitzt.

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 14 900 (Dickkopfelritze) ; Methode: OECD 305 ; Nicht bioakkumulierbar aufgrund der Ausscheidungskonstante

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*TRIMETHOXYVINYL-SILAN (2768-02-7):*

Log Kow: -2 (20 °C) ; Methode: geschätzt ; pH 7, Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*3-AMINOPROPYL-TRIETHOXY-SILAN (919-30-2):*

Log Kow: -2,9 ; Methode: geschätzt ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

Log Kow: -0,77

Log Kow: -0,77

*DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):*

Log Kow: 8,02 (25,3 °C) ; Methode: OECD 123

*2-N-BUTYLBENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON (4299-07-4):*

Log Kow: 2,86 (25 °C)

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

Log Kow: 6,49 (25 °C) ; Methode: OECD 123

#### **12.4 Mobilität im Boden:**

Es liegen keine Daten vor.

#### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

**Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN (541-02-6):*

Erfüllen die vPvB-Kriterien (REACH (1907/2006) Ax XIII)

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

Erfüllen die PBT (persistente/bioakkumulative/toxische) Kriterien. (REACH (1907/2006) Ax XIII)

Erfüllen die vPvB-Kriterien (REACH (1907/2006) Ax XIII)

#### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Es liegen keine Daten vor.

#### **12.7 Andere schädliche Wirkungen:**

Es liegen keine Daten vor.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß weitere örtliche Vorschriften über eine Entsorgung bestehen können.

**Entsorgungsmethoden:**

Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Verbrennen.

**Verunreinigtes Verpackungsmaterial:**

Kontaminierte Verpackungen müssen so weit wie möglich geleert werden. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADR**

Kein Gefahrgut.

**ADN**

Kein Gefahrgut.

**RID**

Kein Gefahrgut.

**IMDG / IMO**

Kein Gefahrgut.

**IATA**

Kein Gefahrgut.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****EU-Verordnungen:**

**Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Geregelte Stoffe:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II, Neue Stoffe:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung), ANHANG II Schadstoffliste:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	556-67-2

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC):**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration	Zusätzliche Angaben
Decamethylcyclpentasiloxan	541-02-6	0,1 - 1,0%	Sehr Persistent und sehr Biokkumulativ (vPvB)
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	556-67-2	0,01 - <0,079%	Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB)

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Eintrag Nr.	Konzentration:
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	556-67-2	70	0,01 - 0,079%
Methanol; Methylalkohol	67-56-1	69	0,1 - 1,0%
Decamethylcyclpentasiloxan	541-02-6	70	0,1 - 1,0%

**Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Trimethoxyvinylsilan	2768-02-7	1,0 - 10%
Methanol; Methylalkohol	67-56-1	0,1 - 1,0%
3-Aminopropyltriethoxysilan	919-30-2	0,1 - 1,0%
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	556-67-2	0,01 - <0,079%
2-n-Butylbenzo[d]isothiazol-3-on	4299-07-4	0 - <0,1%

**VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Nationale Verordnungen:**

- Wassergefährdungs-klasse (WGK):** WGK 2: deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
- Water Hazard Class (WGK):** WGK 2: significantly water-endangering. Classification according to AwSV, Appendix 1 (5.2)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Bestandsverzeichnis:**

- AU AIICL: Nicht gemäß der Bestandsliste.
- DSL: Nicht gemäß der Bestandsliste.
- NDSL: Nicht gemäß der Bestandsliste.
- IECSC: Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- ENCS (JP): Nicht gemäß der Bestandsliste.
- KECI (KR): Nicht gemäß der Bestandsliste.
- NZIOC: Nicht gemäß der Bestandsliste.

PICCS (PH):  
TCSI:  
TSCA-Liste:  
EU INV:

Nicht gemäß der Bestandsliste.  
Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.  
Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.  
Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Informationen zur Überarbeitung:

Nicht relevant.

### Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.  
PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.  
NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
LOAEL Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  
ED: Hormonaktiver Stoff  
SVHC: In die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) aufgenommen

### Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG)

#### 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.	Einstufungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität ; Kategorie 3 ; H412	auf der Basis von Prüfdaten

### Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:

EUH208	Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H370	Schädigt die Organe <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H371	Kann die Organe schädigen <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Haftungsausschluss:

Die angeführten Informationen basieren auf Daten, die für das Material, die Bestandteile des Materials und ähnliche

Materialien zur Verfügung stehen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt notwendig sind.